



Warum sind so viele Bohrungen nötig?

Trotz hoher Bohrkosten brauchen wir viele Bohrungen – aber warum eigentlich?

- Unser Bolzplatz umfasst circa 5000 m². Für das Bohrfeld könnten wir eventuell die Hälfte, also 2500 m², nutzen. Bei einer Bohrtiefe von 100 m erhalten wir somit ein Volumen von 250.000 m³ für unseren Speicher. Ein Temperaturanstieg von 10° in diesem Volumen entspricht der jährlich benötigten Energie in unserem Quartier.
- Die vielen Erdsonden sind entscheidend für schnelles Ein- und Ausspeichern der Wärme. Ohne ausreichende Sonden könnten wir die Wärme im Sommer nicht effektiv speichern. Im Winter gäbe es Probleme, sie rasch genug zu entnehmen.
- Die Positionierung der Bohrungen im konzentrischen Kreisen minimiert den Wärmeverlust, da in der Mitte des Feldes die Wärmespeicherung intensiver ist als am Rand. Hierfür sind ebenfalls viele Sonden erforderlich.
- Optisch bleibt alles unverändert: Die Bohrlöcher werden mit Erde bedeckt und der Bolzplatz nach Abschluss der Arbeiten in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Oder wir machen ihn noch schöner und attraktiver!

